

HALBJAHRESFINANZBERICHT Q2 2008

Business Media China AG



Business Media China AG

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT - Q2 / 2008

Die Business Media China AG hat im zweiten Quartal 2008 einen Umsatz von EUR 7,5 Mio. Umsatz erzielt. Das entspricht einem Wachstum von 26 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Während sich das Messegeschäft planmäßig entwickelte, litt das Werbemediengeschäft unter einigen Verzögerungen und lag trotz starkem Wachstum unter den Erwartungen. Der negative Wechselkurseffekt betrug rund 4 %.

Aufgrund eines außerordentlichen Ertrags ergab sich dennoch ein deutlich positives Quartals-Ergebnis vor Steuern in Höhe von EUR 0,5 Mio.. Der Rohertrag des Quartals erreichte EUR 2,5 Mio. und übertraf damit den Vorjahreswert um rund 180 %.

Die konsolidierten Halbjahreszahlen für das Umsatzvolumen der BMC Gruppe belaufen sich damit auf EUR 10,8 Mio. und liegen 35 % über den Vorjahreswerten. Das kumulierte Halbjahresergebnis nach Steuern beträgt minus EUR 1,7 Mio..

Das Auftragsvolumen in den Segmenten Messen & Kongresse sowie Werbemedien ist anhaltend hoch und die Geschäftsaussichten sind gut, wobei die Olympiade kurzfristig nur einen kleinen positiven Effekt haben wird. Während sich der Gesamtjahresumsatz im unteren Bereich der zu Jahresbeginn anvisierten Zielspanne von EUR 35 bis 45 Mio. bewegen wird, bleibt das Ertragsziel - das Geschäftsjahr 2008 mit einem Gewinn von EUR 1 bis 2 Millionen abzuschließen - unverändert.

I. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die BMC Gruppe erzielt rund 90% ihres Umsatzes in China und rund 10% in Deutschland. Die Wirtschaft in China boomt und wächst mit rund 9 bis 10 % pro Jahr. Die Inflationsrate hat jedoch insbesondere im Bereich der Grundnahrungsmittel zugenommen. Auch Deutschland zeigt sich trotz der globalen Krise im Finanzsektor wirtschaftlich weiterhin von einer robusten Seite.

Die Geschäftssegmente im Einzelnen

Werbemedien

Flughafenmedien

Das Flughafengeschäft wurde geprägt von großem Interesse für das neue Terminal 3 des Flughafens in Beijing. Nachdem bis zum Ende des zweiten Quartals bereits sämtliche Mediaformate - größtenteils mit Mehrjahresverträgen – gebucht worden sind, wurden gemeinsam mit den Flughafenbehörden zusätzliche Formate gesucht und gefunden. Wie bereits im Terminal 2 realisiert, kann BMC Flying Dragon ein Businesscenter errichten, dessen Werbeflächen (Lightboxes, Bildschirmschoner etc.) langfristig von China Mobile gebucht worden sind. Auch Coca Cola, inspiriert vom Erfolg der interaktiven Samsung-Werbeplattform in T3, hat zum Quartalsende einen Vertrag für ein neues, innovatives Medienformat am Flughafen unterzeichnet. BMC Flying Dragon versucht laufend weitere Medienformate von anderen Lizenznehmern anzumieten, um der Nachfrage gerecht zu werden.

Dieser Erfolg wird auch international wahrgenommen: Anfang Mai wurde ein exklusiver Kooperationsvertrag mit Portland China abgeschlossen. Portland ist die chinesische Vertretung des weltweit größten Außenwerbespezialisten Kinetic Worldwide. Mit eigenen Werbemedien auf 12 der 15 größten Flughäfen Chinas und den Vermarktungs-Zugriff auf diverse weitere Werbe-Flächen auf anderen Flughäfen ist BMC Flying Dragon heute der führende flächendeckende Anbieter in China.

Bahnhofsmedien

Das neue Joint Venture BMC Skyflying Media wurde verzögert im Laufe des zweiten Quartals 2008 operativ. Die Verkaufsteams von BMC Advertising und Skyflying Media wurden zusammengezogen, neu strukturiert und auf die zwei Standorte in Beijing und Guangzhou konzentriert. Das gemeinsame Marketing der Bahnhofs-Medienformate beider Gesellschaften sind in Angriff genommen worden. Gegen Quartalsende konnten erste, innovative „All-China-Konzepte“ für potentiell neue, internationale

Werbekunden unterbreitet werden. Erfreulich entwickelte sich der nationale Neukundenzufluss für langfristige Werbeprojekte. Dazu zählen der Consumer-Electronic Anbieter Konka und die Bekleidungsgruppe Da Hong Men. Insgesamt liegen die Belegungsraten wie auch die erzielten Preissteigerungen bisher noch hinter den Plan-Zahlen zurück.

Kreativleistungen

Die TC Gruppe hat im April zwei bedeutende neue Aufträge der Daimler AG über Ausschreibungen gewonnen. Zu Quartalsbeginn wurde zudem das Repräsentationsbüro in Beijing eröffnet. Sowohl die deutschen wie die chinesischen Auftraggeber profitieren jetzt von einer professionellen Beratung und Unterstützung direkt vor Ort in China.

Messen & Kongresse

Mit dem zweiten Quartal begann auch die diesjährige „Messeseason“ für BMC in China. Es wurde ein Gesamtumsatz von EUR 3,3 Mio. in dem Segment Messen & Kongresse erzielt.

Die Veranstaltungsreihe begann mit der **PPI China** in Guangzhou (19.-21. Mai 2008), eine führende Messe für Lebensmittel- und Getränkeverarbeitung und Verpackung. Auf einer Fläche von 6'000 Quadratmetern präsentierten mehr als 250 Unternehmen den 7'500 Besuchern. Das entspricht trotz der Fokussierung von einer breiten Lebensmittel-Messe zu einer Lebensmittel-Technologiemesse der Vorjahresfläche. Parallel dazu wurde erstmals die PPI China Conference for Innovative Food Technology veranstaltet.

Die **13. China Beauty Expo**, eines der Flaggschiffe der BMC Gruppe, fand dieses Jahr vom 20.- 22. Mai 2008 statt. Die Messe in Shanghai konnte ihre Ausstellungsfläche trotz bereits hohem Reifegrad erneut um 13% auf 66'000 Quadratmeter vergrößern, die Zahl der Aussteller wuchs um 15% auf 1'200.

Am 4. und 5. Juni diesen Jahres trafen sich im neuerbauten Venetian Macau-Resort-Hotel in Macao mehr als 200 Experten aus der Bergbauindustrie zur erstmals veranstalteten **XX Macao & Asia Miner – The Exploration Exchange**. Die Konferenz, an die eine kleine Fachmesse angeschlossen ist, fokussiert sich auf Investitionsmöglichkeiten in der Bergbauindustrie speziell im asiatischen Raum.

Ebenfalls in Guangzhou fand vom 16.-19. Juni die **GIMT - Canton Machine Tool Show** statt. Auf der **GIMT**, die einzige auf Werkzeugmaschinen spezialisierte Messe in Südchina, präsentierten sich in diesem Jahr 275 Firmen auf rund 6'000 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Dies entspricht einem Wachstum im Vergleich zum Vorjahr von über 30%. Insgesamt besuchten 9'800 Besucher die Veranstaltung, der in diesem Jahr erstmals auch eine Fachkonferenz angeschlossen war.

Verwaltung – Business Media China AG

Im zweiten Quartal 2008 erfolgte die Zulassung der bis dato nicht handelbaren jungen Aktien aus vorangegangenen Kapitalerhöhungen durch die BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) und die Deutsche Börse Frankfurt. Alle Aktien sind nun in der Wertpapierkennnummer 525040 zusammengeführt und handelbar.

Dieser Genehmigung folgend hat die Gesellschaft die Zulassung der Aktien im höchsten Transparenzsegment der Deutschen Börse, dem Prime Standard, beantragt und Ende Juli auch erhalten.

Erfolgreich konnte der Prozess gegen das Bankhaus Julius Bär Kapitalanlagegesellschaft AG im zweiten Quartal 2008 beigelegt werden. Es wurde eine Einigung beider Parteien erzielt. Dies führte zu einem außerordentlichen Ertrag in Höhe von EUR 1,0 Mio. für die BMC AG.

II. Personal

Der Personalstand der BMC Gruppe erhöhte sich im zweiten Quartal 2008 insbesondere aufgrund des neuen Joint Ventures mit Skyflying Media um 15 % und beläuft sich zum 30. Juni 2008 auf 299

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland und China. Dieser planmäßige Anstieg der Mitarbeiterzahl spiegelt sich in der Erhöhung der Personalaufwendungen im zweiten Quartal 2008 wieder. Darüber hinaus verstärkten Bonus- und Provisionszahlungen in einzelnen Gesellschaften diesen Anstieg.

III. Ertragslage

Insgesamt stieg der Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2008 auf EUR 10,8 Mio.. Im ersten Halbjahr 2007 betrug der Umsatz EUR 8,0 Mio.. Die Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr entspricht somit 35 %.

Durch den Anstieg der unfertigen Leistungen um TEUR 840,9 im ersten Halbjahr 2008 (im ersten Halbjahr 2007 TEUR 54,4) konnte die Gesamtleistung im Vorjahresvergleich um 45 % erhöht werden.

Die Materialaufwendungen sind im Vergleich zum ersten Halbjahr 2007 um EUR 0,9 Mio. oder 12 % angestiegen. Aufgrund des unterproportionalen Anstiegs der Materialaufwendungen im Vergleich zu den Umsatzerlösen, konnte die BMC Gruppe den Rohertrag um 830 % auf EUR 3,0 Mio. gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 steigern.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 um EUR 1,0 Mio. erhöht. Grund für diesen Anstieg ist ein Ertrag von EUR 1,0 Mio., der aus einer Schadensersatzforderung gegen die Julius Bär Kapitalanlagegesellschaft AG aus dem Jahre 2001 stammte und zu einem Vergleich beider Parteien führte.

Einhergehend mit dem Wachstum der Gesellschaft sind die Personalaufwendungen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2007 um 53 % gestiegen. Dies ist primär auf den planmäßigen Anstieg der Mitarbeiterzahl in der BMC Gruppe zurückzuführen.

Die Abschreibungen liegen mit TEUR 519,9 ungefähr auf dem Niveau des ersten Halbjahres 2007.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im ersten Halbjahr 2008 um TEUR 478,1 (plus 22 %) höher als im Vergleichshalbjahr 2007. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Gebäudekosten, Rechts- und Beratungskosten und die Zuführungen zu Einzelwertberichtigungen auf Forderungen zurückzuführen..

Das Finanzergebnis beinhaltet Zinserträge von TEUR 420,6 (im ersten Halbjahr 2007 TEUR 180,4) und Zinsaufwendungen von TEUR 180,9 (im ersten Halbjahr 2007 TEUR 13,4) sowie übrige Erträge von TEUR 4,5 (im ersten Halbjahr 2007 übrige Aufwendungen von TEUR 11,4). Die Zinserträge im ersten Halbjahr 2008 enthalten neben Guthabenzinsen bei Kreditinstituten insbesondere Zinsen in Höhe von TEUR 335,4 aus der Verzinsung der Ansprüche gegen die Julius Bär Kapitalanlagegesellschaft AG. Die Zinsaufwendungen resultieren aus den Darlehen von Kreditinstituten und den im ersten Halbjahr 2008 aufgenommenen Darlehen bei der Mesago Holding GmbH.

Insgesamt erzielte die BMC Gruppe im zweiten Quartal 2008 ein positives Ergebnis vor Steuern von TEUR 533,3 und verbesserte das Halbjahresergebnis vor Steuern um 55% gegenüber dem Halbjahr 2007. Der Konzernfehlbetrag konnte im zweiten Quartal um TEUR 434,7 auf TEUR 1.745,1 gesenkt werden.

IV. Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme lag mit EUR 37,2 Mio. zum 30. Juni 2008 um 7,8 % über der Konzernbilanzsumme zum Jahresende 2007. Auf der Aktivseite spiegelt sich der Anstieg der Bilanzsumme insbesondere in der Zunahme der Vorräte um TEUR 840,9, der sonstigen Forderungen und Vermögenswerte um TEUR 760,8 sowie der Finanzmittel um TEUR 1.309,2 wieder. Gegenläufig hat sich der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 904,5 ausgewirkt.

Die wesentlichen Veränderungen der Passivseite betreffen den Anstieg der Finanzschulden um EUR 4,1 Mio. und den Anstieg der sonstigen Rückstellungen um TEUR 668,7 sowie den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen um TEUR 650,1 und des Eigenkapitals um EUR 2,0 Mio..

Der leichte Rückgang des Eigenkapitals basiert überwiegend auf dem Konzernfehlbetrag aus dem ersten Quartal 2008, der Währungsumrechnung und der Gewinnausschüttungen an Minderheitsgesellschafter. Dennoch liegt die Eigenkapitalquote derzeit mit 57,3 % weiterhin auf einem hohen Niveau.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind um 43 % auf EUR 12,7 Mio. im Rahmen der Geschäftsausweitung angestiegen. Demgegenüber stehen kurzfristige Vermögenswerte von EUR 20,8 Mio., die sich gegenüber dem 31. Dezember 2007 um 10,4 % erhöht haben.

V. Finanzlage

Der Finanzmittelbestand des BMC Konzerns hat sich zum 30. Juni 2008 erhöht. Mit EUR 6,5 Mio. lag der Finanzmittelbestand um rund 25 % über dem Jahresendwert 2007. Gleichzeitig haben sich aber auch die kurz- und mittelfristigen Finanzschulden um EUR 4,1 Mio. erhöht. Der Anstieg der kurz und mittelfristigen Finanzschulden betrifft überwiegend Gesellschafterdarlehen der Mesago Holding GmbH in Höhe von EUR 3,4 Mio. und Bankdarlehen in Höhe von EUR 0,7 Mio., die der BMC AG gewährt wurden.

VI. Risikobericht

Im Hinblick auf bestehende Chancen und Risiken verweisen wir auf die ausführlichen Darstellungen im Lagebericht für den Konzernabschluss 2007 und auf unsere Ausführungen unter der Rubrik „Prognose“. Aufgrund der politischen Entwicklungen im **ersten** Halbjahr 2008 und dem Erdbeben in der Provinz Sichuan wurden das politische Risiko und die Risiken aus Naturgewalten im Rahmen des Risikomanagementsystems leicht angehoben. Ferner erhöhte sich durch die Aufnahme von kurzfristigen Krediten während des ersten Halbjahres 2008 das Zins- und Liquiditätsrisiko. Die genannten Faktoren berühren von ihrer wirtschaftlichen Beeinträchtigung die BMC Gruppe nicht substantiell.

Weitere wesentliche Änderungen im Vergleich zu den Beschreibungen im Konzernlagebericht 2007 haben sich nicht ergeben

VII. Prognose

Das dritte Quartal 2008 wird von den olympischen Spielen beeinflusst werden. Im Bereich Werbemedien werden Sondereffekte zu verzeichnen sein, die aus der exklusiven Belegung einiger Medienformate durch Olympia-Sponsoren resultieren. Wir erwarten daraus zahlreiche Folgeaufträge und insbesondere dauerhaft positive Preissteigerungseffekte. Im Verlauf des dritten Quartals beginnt zudem die Werbemedienvermarktung des neuen Großbahnhofs South Beijing.

Die TC Gruppe rechnet mit dem Zugang weiterer Grossaufträge insbesondere aus der Automobilindustrie und von neuen chinesischen Kunden, die bezüglich neuer Vermarktungsmöglichkeiten den Weg nach Europa suchen.

Im Bereich Messen öffnet Anfang September 2008 zum 10. Mal die CIOE - eine Messe für optoelektronische Produkte - in Shenzhen ihre Tore. Die inzwischen weltweit größte und bedeutendste Messe auf dem Marktsegment Optoelektronik feiert ein Jubiläum mit allen bedeutenden Ausstellern und Einkäufern dieser Branche. Aufgrund des aktuellen Buchungsstands erwarten wir ein Flächenwachstum von rund 20% gegenüber der Vorjahresmesse.

Insgesamt verfügt die BMC Gruppe zum Berichtszeitpunkt über einen hohen Auftragsbestand in den Segmenten Messen & Kongresse und Werbemedien. Nach aktuellem Planungsstand geht die Business Media China AG davon aus, im Geschäftsjahr 2008 mit den bereits etablierten Aktivitäten einen Konzernumsatz von EUR 35 Mio. zu erzielen. Die Gesellschaft erwartet auf Konzernebene für

das gesamte Geschäftsjahr 2008 unverändert ein leicht positives Ergebnis von EUR 1 bis 2 Mio.. Zum Überschreiten der Gewinnschwelle werden sowohl das ertragreiche Segment Messen & Kongresse als auch der sich stark entwickelnde Werbemedienbereich beitragen.

VIII. Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Gegenüber den Angaben im Konzernanhang zum 31. Dezember 2007 ergaben sich keine Änderungen in der Zusammensetzung der nahestehenden Unternehmen und Personen.

In der Zeit vom 1. Januar 2008 bis zum 30. Juni 2008 wurden der BMC AG von der Mesago Holding GmbH Darlehen im Wert von TEUR 3.300,0 gewährt. Zum 30. Juni 2008 betragen die Darlehensverbindlichkeiten einschließlich aufgelaufener Zinsen und Bereitstellungsgebühren TEUR 3.394,2. Ferner wurden der BMC AG für Know-how Support und die Betreuung der BMC AG durch die Mesago Holding GmbH in China vierteljährlich TEUR 18 in Rechnung gestellt. Der Betrag der offenen Verbindlichkeiten aus dieser Kostenverrechnung beträgt zum 30. Juni 2008 TEUR 21,4.

In den Beziehungen zu anderen nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich keine wesentlichen Änderungen.

VIII. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Stuttgart, den 26. August 2008

Business Media China AG

Klaus Michael Hilligardt

Peter Saßmann

Li Yang Yang

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der Business Media China AG

	1.1.-30.6. 2008 TEUR	1.1.-30.6. 2007 TEUR
Umsatzerlöse	10.787,6	7.972,7
Sonstige Erträge	1.075,8	83,6
Veränderung der unfertigen Leistungen	840,9	54,4
Materialaufwand	-8.612,7	-7.702,9
Personalaufwand	-2.988,1	-1.958,0
Abschreibungen	-519,9	-532,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.677,9	-2.199,8
Finanzierungsaufwendungen	-180,9	-20,9
Übriges Finanzergebnis	425,1	176,5
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.850,1	-4.126,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	105,0	189,7
Konzernfehlbetrag	-1.745,1	-3.937,2
Anteil der Aktionäre am Konzernfehlbetrag	-1.877,6	-3.798,2
Anteil anderer Gesellschafter am Konzernfehlbetrag	132,5	-139,0
Konzernfehlbetrag	-1.745,1	-3.937,2
	EUR	EUR
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,31	-0,63
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,31	-0,63
Aktien (Stück)	5.999.466	5.999.466

Konzernbilanz der Business Media China AG

Aktiva	30.06.2008	31.12.2007
	TEUR	TEUR
Geschäfts- oder Firmenwerte	8.942,5	8.841,5
Andere immaterielle Vermögenswerte	3.557,4	3.761,5
Sachanlagen	2.155,7	1.956,1
Finanzanlagen	220,0	0,0
Anlagevermögen	14.875,6	14.559,1
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	144,9	92,3
Latente Ertragsteueransprüche	1.325,0	968,5
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	1.469,9	1.060,8
Langfristige Vermögenswerte	16.345,5	15.619,9
Vorräte	1.175,1	334,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.616,3	6.520,8
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	7.374,3	6.613,5
Effektive Ertragsteueransprüche	118,4	161,8
Kurzfristige Forderungen	13.109,0	13.296,1
Finanzmittel	6.533,9	5.224,7
Kurzfristige Vermögenswerte	20.818,0	18.855,0
	37.163,5	34.474,9
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	5.999,5	5.999,5
Rücklagen	14.811,2	15.226,7
Bilanzverlust	-1.721,8	0,0
Anteil der Aktionäre der Business Media China AG am Eigenkapital	19.088,9	21.226,2
Anteil anderer Gesellschafter am Eigenkapital	2.202,6	2.074,8
Eigenkapital	21.291,5	23.301,0
Latente Ertragsteuerrückstellungen	639,0	428,2
Langfristige Rückstellungen	639,0	428,2
Finanzschulden	0,0	7,5
Sonstige Verbindlichkeiten	547,7	539,7
Langfristige Verbindlichkeiten	547,7	547,2
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.186,7	975,4
Effektive Ertragsteuerrückstellungen	124,9	125,9
Sonstige Rückstellungen	1.889,0	1.220,3
Kurzfristige Rückstellungen	2.013,9	1.346,2
Finanzschulden	5.635,9	1.559,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.306,7	2.956,8
Steuerschulden	597,8	389,0
Sonstige Verbindlichkeiten	4.131,0	3.947,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	12.671,4	8.852,3
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	14.685,3	10.198,5
	37.163,5	34.474,9

Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Rücklage aus Währungs- umrechnung	Neube- wertungs- rücklage	Ausgleichs- posten für negative Minderheiten- anteile	Rücklagen gesamt	Bilanzverlust	auf Aktionäre der BMC AG entfallendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesell- schafter am Eigenkapital	Summe Eigen- kapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand zum 31. Dezember 2006	5.999,5	19.320,2	2.255,6	-282,1	21,5	0,0	21.315,2	0,0	27.314,7	1.043,8	28.358,5
Unterschiede aus											
Konsolidierungskreisänderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	951,0	951,0
Unterschiede aus der											
Währungsumrechnung	0,0	0,0	0,0	158,3	0,0	0,0	158,3	0,0	158,3	6,9	165,2
Periodenergebnis 1. Halbjahr 2007	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3.798,2	-3.798,2	-139,0	-3.937,2
Forderungen aus der											
Eigenkapitalgarantie der TC Gruppe	0,0	0,0	339,3	0,0	0,0	0,0	339,3	0,0	339,3	145,4	484,7
Stand zum 30. Juni 2007	5.999,5	19.320,2	2.594,9	-123,8	21,5	0,0	21.812,8	-3.798,2	24.014,1	2.008,1	26.022,2
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand zum 31. Dezember 2007	5.999,5	17.573,7	-1.186,4	-825,0	21,5	-357,1	15.226,7	0,0	21.226,2	2.074,8	23.301,0
Unterschiede aus											
Konsolidierungskreisänderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	221,2	221,2
Unterschiede aus der											
Währungsumrechnung	0,0	0,0	0,0	-159,7	0,0	0,0	-159,7	0,0	-159,7	-12,4	-172,1
Periodenergebnis 1. Halbjahr 2008											
vor Verrechnung negativer											
Minderheitenanteile gemäß IAS 27.35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.721,8	-1.721,8	-23,3	-1.745,1
Umgliederung der negativen Anteile der											
Minderheitsgesellschafter gemäß IAS 27.35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-155,8	-155,8	0,0	-155,8	155,8	0,0
Erhöhung der Kosten der											
Kapitalerhöhungen 2006	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	-100,0	0,0	-100,0
Ausschüttungen an andere Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-142,0	-142,0
Anpassung des Goodwills der BMC Herong	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-71,5	-71,5
Stand zum 31. Juni 2008	5.999,5	17.473,7	-1.186,4	-984,7	21,5	-512,9	14.811,2	-1.721,8	19.088,9	2.202,6	21.291,5

Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung

	1.1.- 30.06. 2008	1.1.- 30.06. 2007
	TEUR	TEUR
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.666,9	-4.224,5
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-942,3	-2.475,6
Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	3.242,6	-43,8
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	633,4	-6.743,9
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.732,2	14.950,6
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	-28,2	-38,4
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	633,4	-6.743,9
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.337,4	8.168,3

Der Finanzmittelbestand zum 30. Juni 2008 umfasst alle flüssigen Mittel, d.h. Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sowie die äquivalente Zahlungsmittel abzüglich zwei kurzfristiger Betriebsmittelkredite in Höhe von TEUR 2.196,5.

Im Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in 2008 ist der Konzernfehlbetrag des ersten Halbjahres 2008 in Höhe von TEUR 1.745,1 enthalten.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in 2008 beinhaltet insbesondere Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (TEUR 723,0) und Auszahlungen für weitere 15 % der Anteile an der BMC Zhenwei (TEUR 220,0). Im Vorjahr sind Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte von TEUR 843,9, Einzahlungen aus an Dritten gewährten Darlehen von TEUR 937,5 und Auszahlungen für Anteile an verbundenen Unternehmen (u.a. der TC Gruppe und BMC Hongkong) abzüglich übernommener Finanzmittel von TEUR 2.569,4 enthalten.

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit in 2008 setzt sich aus Darlehensaufnahmen von TEUR 3.300,0 bei der Mesago Holding GmbH, Erhöhung aufgrund der Erweiterung des Konsolidierungskreises von TEUR 221,2 der Minderheitsgesellschafter der BMC Skyflying Media sowie Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter und der Auszahlung von Kosten für Kapitalbeschaffungsmaßnahmen zusammen. Der Mittelabfluss in 2007 resultiert aus Ausschüttungszahlungen an Minderheitsgesellschafter.

Verkürzter Konzernanhang

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzern-Halbjahresfinanzbericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss angewendet. Der Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Tausend Euro (TEUR), gerundet auf eine Dezimalstelle nach dem Komma, angegeben. Hierdurch können sich auch Rundungsdifferenzen ergeben.

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses sind Annahmen getroffen und Schätzungen verwandt worden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich zum letzten Konzernjahresabschluss um eine Gesellschaft, die BMC Tianjun (Skyflying Media) Co., Ltd, Beijing, erweitert. Die neu gegründete Gesellschaft ist mit Wirkung zum 1. April 2008 dem Konsolidierungskreis zugegangen. Die Beteiligungsquoten an den anderen Gesellschaften sind unverändert.

Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2008

Gesellschaft	Abkürzung	Sitz	Land	Quote	Konso- liert seit
Segment Messen					
Shanghai Baiwen Exhibition Co., Ltd.	BMC Baiwen	Shanghai	China	55	2005
Beijing BMC China Co., Ltd.	BMC China	Beijing	China	100	2005
Mass Holdings (HKG) Co., Ltd.	BMC Hongkong	Hongkong	China	100	2007 Q2
Shenzhen BMC Herong Exhibitions Co., Ltd.	BMC Herong	Shenzhen	China	70*	2007 Q2
BMC – TBG Limited	BMC-TBG	Hongkong	China	51	2007 Q4
Guangzhou BMC Zhenwei International Exhibitions Co., Ltd.	BMC Zhenwei	Guangzhou	China	51	2006
Segment Werbemedien					
BMC Advertising Co., Ltd.	BMC Advertising	Beijing	China	100	2007 Q1
BMC Flying Dragon Advertising Co., Ltd.	BMC Flying Dragon	Beijing	China	51	2006
TC Gruppe GmbH Target Communications	TC Gruppe	Ludwigsburg	Deutschland	70	2007 Q1
BVW Media GmbH	BVW	Stuttgart	Deutschland	100	2006
BMC Tianjun (Skyflying Media) Co., Ltd	BMC Skyflying Media	Beijing	China	51*	2008 Q2

*) mittelbar

Veränderung des Eigenkapitals

Zur Entwicklung des Eigenkapitals vom 1. Januar 2008 bis zum 30. Juni 2008 verweisen wir auf die gesondert dargestellte Eigenkapitalveränderungsrechnung.

Das Grundkapital zum 30 Juni 2008 beträgt EUR 5.999.466,00 und ist in 5.999.466 nennwertlose Stückaktien eingeteilt mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie

Beim genehmigten Kapital und beim bedingten Kapital ergaben sich vom 1. Januar bis 30. Juni 2008 keine Änderungen. Dividenden wurden im Geschäftsjahr 2008 weder vorgeschlagen noch bezahlt.

Verkürzte Segmentberichterstattung

Die BMC wird intern primär mit den operativen Segmenten „Messen & Konferenzen“ (kurz: Messen), „Sourcing & IT“ sowie „Werbemedien“ geführt. Das Segment „AG“ bildet die administrativen Tätigkeiten sowie die Akquisitionstätigkeiten und Projektentwicklungskosten der BMC AG und der BMC China ab.

Das Segmentergebnis entspricht dem EBIT (Earnings Before Interest and Taxes) vor Wertminderungen. Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte sind im ersten Halbjahr 2007 von TEUR 244,2 im Konzernergebnis enthalten und sind in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung unter den Abschreibungen ausgewiesen. In der Überleitungsspalte sind die aus den Konsolidierungsvorgängen resultierenden Effekte abgebildet.

Eine Aufteilung der Umsätze nach Sitz des Kunden ist aufgrund der Geschäftstätigkeit der BMC-Gruppe nicht durchführbar. Die Hauptumsätze werden mit chinesischen Kunden getätigt, die in der Mehrzahl auf den Messen in China ausstellen oder die Messen besuchen bzw. Werbeflächen anmieten.

Primärsegmente

Halbjahresbericht 2008	AG TEUR	Messen TEUR	Sourcing/IT TEUR	Werbe- medien TEUR	Summe	Über- leitung TEUR	Konzern TEUR
					der Segmente TEUR		
Außenumsätze	6,0	3.312,8	0,0	7.468,8	10.787,6	0,0	10.787,6
Innenumsätze	265,4	82,4	0,0	272,1	619,9	0,0	619,9
Segmentumsätze	271,4	3.395,2	0,0	7.740,9	11.407,5	0,0	11.407,5
Segmentergebnis	-1.114,3	245,1	0,0	-1.251,3	-2.120,5	26,2	-2.094,3
Mitarbeiter zum 30.6.2008	35	103	0	161	299	0	299
Halbjahresbericht 2007							
Außenumsätze	5,9	3.066,0	0,0	4.900,8	7.972,7	0,0	7.972,7
Innenumsätze	301,7	53,1	0,0	632,0	986,8	0,0	986,8
Segmentumsätze	307,6	3.119,1	0,0	5.532,8	8.959,5	0,0	8.959,5
Segmentergebnis	-1.589,4	1.007,1	0,0	-3.051,2	-3.633,5	-404,8	-4.038,3
Mitarbeiter zum 30.6.2007	16	105	0	123	244	0	244

Das Ergebnis der AG beinhaltet den Ertrag aus dem Vergleich mit der Julius Bär Kapitalanlage AG in Höhe von TEUR 1.000,0.

Das Segment Messen konnte im Vergleich zum ersten Halbjahr 2007 eine Umsatzsteigerung von 9% verzeichnen. Der Ergebnisrückgang ist überwiegend auf die planmäßige Abschreibung von Messerechten sowie Projektentwicklungskosten zurückzuführen, welche die nachhaltige Entwicklung dieses Segments sichern.

Ferner ist zu beachten, dass von dem negativen Ergebnis aus der Überleitung im ersten Halbjahr 2007 ein größerer Teil auf Messegesellschaften entfällt.

Sekundärsegmente

	China	Deutschland	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
Halbjahresbericht 2008	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Außenumsätze	10.103,9	683,7	10.787,6	0,0	10.787,6
Innenumsätze	619,9	0,0	619,9	0,0	619,9
Segmentumsätze	10.723,8	683,7	11.407,5	0,0	11.407,5
Segmentergebnis	-758,4	-1.362,1	-2.120,5	26,2	-2.094,3
Mitarbeiter zum 30.6.2008	240	59	299	0	299
Halbjahresbericht 2007					
Außenumsätze	7.670,7	302,0	7.972,7	0,0	7.972,7
Innenumsätze	986,8	0,0	986,8	0,0	986,8
Segmentumsätze	8.657,5	302,0	8.959,5	0,0	8.959,5
Segmentergebnis	-1.460,6	-2.172,9	-3.633,5	-404,8	-4.038,3
Mitarbeiter zum 30.6.2007	198	46	244	0	244

Wesentliche Unterschiede zwischen der Konzernbilanz vom 31. Dezember 2007 und 30. Juni 2008

Das Anlagevermögen beträgt TEUR 14.875,6 und ist um TEUR 316,5 gegenüber dem 31. Dezember 2007 angestiegen.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte haben sich insgesamt um TEUR 101,0 erhöht. Die Währungseffekte haben die Geschäfts- oder Firmenwerte um TEUR 65,8 reduziert. Gegenläufig hat sich die erfolgsneutrale Anpassung des Geschäfts- oder Firmenwerts an der BMC Herong mit TEUR 166,8 ausgewirkt.

Der Rückgang der übrigen immateriellen Vermögenswerte resultiert insbesondere aus den planmäßigen Abschreibungen. Die Sachanlagen und Finanzanlagen sind insgesamt um TEUR 419,6 angestiegen. Zahlungswirksame Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte sind in Höhe von TEUR 723,0 erfolgt. Der Anstieg der Finanzanlagen in Höhe von TEUR 220,0 resultiert aus dem Erwerb eines weiteren Anteils von 15 % an der BMC Zhenwei. Da die Geschäftslizenz für diese Anteile bislang immer noch aussteht, wird die geleistete Kaufpreiszahlung weiterhin als Anzahlung ausgewiesen.

Die langfristigen Forderungen und Vermögenswerte haben sich um TEUR 409,1 erhöht. Der Anstieg resultiert überwiegend aus der Veränderung der latenten Ertragsteueransprüche bei den chinesischen Gesellschaften. Bei der Berechnung der Steuerlatenzen der chinesischen Gesellschaften ist der ab 2008 gültige Steuersatz von 25 % berücksichtigt worden. Für die Berechnung von inländischen latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 30 % zugrunde gelegt.

Der Anstieg der Vorräte um TEUR 840,9 entfällt vollständig auf unfertige Leistungen der TC Gruppe.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2007 um TEUR 904,5 zurückgegangen. Die Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im ersten Halbjahr 2008 um TEUR 222,6 erhöht worden.

Die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte sind um TEUR 760,8 angestiegen. In den sonstigen Forderungen und Vermögenswerten sind insbesondere Anzahlungen für die Werbeflächenvermietung, Ansprüche gegen den Minderheitsgesellschafter der BMC Flying Dragon und Forderungen aus einem Vergleich gegen die Julius Bär Kapitalanlage AG enthalten. Die Forderungen gegen die Julius Bär Kapital AG in Höhe von TEUR 1.335,4 beinhalten Ansprüche auf Schadenersatz von TEUR 1.000,0 und Zinsen in Höhe von TEUR 335,4. Die Forderungen gegen die Julius Bär Kapital AG wurden für die Gewährung eines kurzfristigen Betriebsmittelkredits bei einem Kreditinstitut in Höhe von TEUR 1.000 verpfändet.

Die Veränderung des Finanzmittelbestands ist aus der verkürzten Konzernkapitalflussrechnung ersichtlich. Die auf der Aktivseite ersichtlichen Finanzmittel entfallen mit TEUR 2.363,3 auf Deutschland, mit TEUR 112,4 auf Hongkong und mit TEUR 4.058,2 auf Gesellschaften mit Sitz auf dem chinesischen Festland. Die BMC AG hat zum 30. Juni 2008 Guthaben bei Kreditinstituten von TEUR 2.332,1, wovon TEUR 500,0 für einen Kontokorrentkredit der TC Gruppe verpfändet sind. Die TC Gruppe hat zum 30. Juni 2008 Bankverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 999,9, die im Rahmen der Konsolidierung mit entsprechenden Guthaben der BMC AG bei dem gleichen Kreditinstitut saldiert worden sind.

Zur Veränderung des Konzerneigenkapitals wird auf die Eigenkapitalveränderungsrechnung verwiesen.

Die latenten Ertragsteuerrückstellungen (TEUR 639,0) resultieren aus der Identifizierung von anderen immateriellen Vermögenswerten im Rahmen der Erstkonsolidierung. Der Anstieg der latenten Ertragsteuerrückstellungen beinhaltet unter anderem die erfolgsneutrale Anpassung der Erstkonsolidierung der BMC Herong aufgrund der ab 2008 geänderten Steuersätze.

Die langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR 547,7) zum 30. Juni 2008 entfallen auf Kaufpreisverpflichtungen aus dem Erwerb der Anteile der BMC Hongkong. Im Juli 2008 haben die BMC AG und der Verkäufer der Anteile beschlossen, dass die ausstehenden Zahlungen bis spätestens Ende Januar 2009 geleistet werden. Daher werden im dritten Quartal die Verbindlichkeiten unter den kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die unter den kurzfristigen Finanzschulden ausgewiesenen Verbindlichkeiten betreffen überwiegend zwei kurzfristige Bankdarlehen (TEUR 2.196,5) und Darlehen der Mesago Holding GmbH einschließlich abgegrenzter Zinsen und Bearbeitungsgebühren (TEUR 3.394,2). Von der Mesago Holding GmbH wurde ein zusätzlicher Kreditrahmen von insgesamt TEUR 1.000,0 für die Geschäftsjahre 2008 und 2009 zugesagt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2007 um TEUR 650,1 deutlich zurückgegangen.

Die Steuerschulden haben sich mit TEUR 597,8 nach TEUR 389,0 zum Jahresende um TEUR 208,8 erhöht. Ebenso sind die kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten um TEUR 183,8 leicht angestiegen.

Erläuterungen zur Veränderung der Ertragslage

Der Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2008 umfasst elf Tochtergesellschaften. Zum 30. Juni 2007 war die BMC-TBG und die BMC Skyflying Media nicht im Konsolidierungskreis enthalten. Bei der BMC-TBG handelt es sich um eine Messegesellschaft und bei der BMC Skyflying Media eine Gesellschaft die dem Geschäftsbereich Werbemedien zuzuordnen ist. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen wird durch die Ausweitung des Konsolidierungskreises nicht wesentlich beeinflusst, da die beiden Gesellschaften im 1. Halbjahr 2008 TEUR 296,0 Umsatzerlöse und einen negativen EBIT von TEUR 85,2 erzielt haben. Ferner betragen die Vermögenswerte der beiden Gesellschaften weniger als 5% von der Bilanzsumme zum 30. Juni 2008.

Der Konzernfehlbetrag für die ersten sechs Monate 2008 beträgt TEUR 1.745,1, im Vorjahresvergleichszeitraum 2007 TEUR 3.937,2.

Rechtstreitigkeiten

Die in zweiter Instanz geführte Klage auf Schadensersatzanspruch gegen die Julius Bär Kapitalanlagegesellschaft AG wurde im 1. Halbjahr durch einen Vergleich beendet. Das Ergebnis der BMC AG im 1. Halbjahr 2008 beinhaltet einen Ertrag in Höhe von TEUR 1.000,0 aus diesem Vergleich mit der Julius Bär Kapitalanlage AG und damit im Zusammenhang stehende, periodenfremde Zinserträge in Höhe von TEUR 310,4. Für die ausstehenden Beratungskosten, die im Zusammenhang mit dem Vergleich stehen, sind ausreichende Rückstellungen gebildet.

Änderungen bei den Eventualschulden

Zum 30. Juni 2008 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen der Haftungsverhältnisse und der sonstigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007. Die zum 31. Dezember 2007 ausgewiesene Verpflichtung zur Kaufpreiszahlung für weitere 15% der Anteile an der BMC Zhenwei wurde in 2008 geleistet.

Erläuterungen zu eigenen Aktien

Die BMC AG hat zum 30. Juni 2008 keine eigenen Aktien im Bestand; ebenso wenig wurden im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2008 eigene Aktien erworben oder veräußert.

Stuttgart, den 26. August 2008

Business Media China AG

Der Vorstand

Klaus Michael Hilligardt

Peter Saßmann

Li Yang Yang